

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### Christliche Kinder-Zucht/ Das ist: Einfältige Anweisung/ und Deutliche Regeln/ Wornach Die Christen-Kinder sollen und können von Christlichen Eltern/ ...

Tübner, Jonas Christian

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1712?]

VD18 13129015

Fragen über das Trau-Büchlein.

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201988

Warum sollen sie solches also gebrauchen? Was ist der Wittwen Schmuck? Was ist ihre Pflicht? Was sind gottlose Wittwen/ und was ist ihr Elend? Was ist der Gemeine anbefohlen? Was hat also ein ieder zu thun? Was hat er davon zu gewarten?

### Fragen über das Trau- Büchlein.

Was ist die Hochzeit vor ein Geschaffte? Ist solche Ceremonie zu behalten? Wer hat Macht/ solches zu ordnen? Wie haben sich Kirchen- Diener dabey zu verhalten? Ist es gut auch in äusserlichen Dingen der Einigkeit sich zu befleißigen? Ist der Ehestand ein menschlicher Stand/ wie der Mönch- und Nonnen- Stand/ oder ein göttlicher Stand? Warum ist er ein göttlicher Stand? Wie ist er also zu halten? Hat der Ehestand das Gebet und den Seegen von nöthen? Lutherus hat mit dem Worte Han und Greten seinem Vater und Mutter wollen eine Ehre und Andencken machen/ und auch zugleich Gott loben/ daß er aus einem keuschen Ehe- Bette gebohren worden. Woran

geht  
ches  
gen  
den  
Wer  
ches  
den  
Was  
Was  
Creu  
Man  
ihre be  
tröstl

I

W

und  
hin g  
Wer  
ist die  
der  
ches  
Tauf  
Ding  
Wort  
ster bete  
und de  
nicht tau  
ge